

## AutorInnen dieses Heftes

*Beckmann, Sabine*, geb. 1971, Politikwissenschaftlerin, Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung, promoviert im Themenbereich Geschlechtertheorie, Wohlfahrtsstaat und Haus- und Familienarbeit von Männern in Deutschland, Schweden und Frankreich. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechterforschung, Sozialpolitik, Vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung und feministische Arbeitsforschung.

*Berghahn, Sabine*, PD Dr., Dozentin und Projektleiterin des Projekts „Ehegattenunterhalt und Ehegattensubstanz als Gleichstellungshindernisse“ ([www.fu-berlin.de/ernaehrmodell](http://www.fu-berlin.de/ernaehrmodell)), Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin.

*Berriane, Yasmine*, M.A., Politik- und Islamwissenschaftlerin, zur Zeit Hospitantin am Zentrum Moderner Orient in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Rolle der Presse im politischen und sozialen Transformationsprozess in Marokko, Frauenbewegung in Marokko und im Libanon. [yasmine\\_berriane@yahoo.de](mailto:yasmine_berriane@yahoo.de)

*Beumers, Mona*, geb. 1982, Studium der Film- und Fernsehwissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie an der Ruhr-Universität Bochum. Arbeitsschwerpunkte: Gouvernementalität und Biomacht, Geschlecht und Repräsentation, feministische Wissenschaftstheorie.

*Bortfeldt, Claire*, geb. 1976, M.A., Projektmitarbeiterin „Peking + 10“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend am GenderKompetenzZentrum der Humboldt Universität zu Berlin. Beraterin für internationale Fragen der Gleichstellung und Sozialentwicklung, Mitglied der deutschen Regierungsdelegation an der 49. Sitzung der Frauenrechtskommission. [Claire.Bortfeldt@web.de](mailto:Claire.Bortfeldt@web.de)

*Brabandt, Heike*, M.A., Promotionsstipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung und Lehrbeauftragte der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, ehrenamtlich aktiv für *Terre des Femmes* u.a. als Sprecherin der AG Frauenrechte des Forum Menschenrechte, Mitglied im Sprecherinnenrat des „AK Politik und Geschlecht“. Arbeitsschwerpunkte: Theorie und Praxis internationaler Beziehungen aus feministischer Perspektive, Wirkung von internationalen Normen, Frauenrechte in Deutschland. [HeikeBrabandt@aol.com](mailto:HeikeBrabandt@aol.com)

*Clasen, Sarah*, geb. 1980, Studentin der Politikwissenschaft/Internationale Beziehungen in Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Gender, Friedens- und Konfliktforschung, Soziale Bewegungen. [sarahclasen@yahoo.de](mailto:sarahclasen@yahoo.de)

*Correll, Lena*, geb. 1971, Dipl. Soz., Promotionsstipendiatin im Graduiertenkolleg „Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Arbeit, Politik und Kultur“ der

Hans-Böckler-Stiftung, promoviert z.Zt. zum Thema „Diskursive und biographische Geschlechterkonstruktionen“. Arbeitsschwerpunkte: Qualitative Forschung, Geschlechterforschung, Arbeitsforschung.

*Henninger, Annette*, geb. 1966, Dr. phil., Dipl.-Pol., 2002-2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Sozialpolitik der Universität Bremen im BMBF-Projekt „Neue Erwerbsformen und Wandel von Geschlechterarrangements“. Seit November 2004 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Fragen der Frauenförderung (StAFF) der DVPW. Arbeitsschwerpunkte: Arbeit, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in geschlechterdifferenzierender Perspektive und im internationalen Vergleich, Politische Institutionen und Geschlechterverhältnisse, qualitative Methoden und Methodologie. A.Henninger@zes.uni-bremen.de

*Hesse, Franka*, geb. 1967, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, EDV-Koordinatorin, Fakultät für Sozialwissenschaft. Ruhr-Universität Bochum. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechterforschung, Neue Medien. franka.hesse@rub.de

*Hofbauer, Ines*, geb. 1978, Mag.a, Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei FORBA – Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt – Wien, Promovendin an der Universität Wien.

*Kahlert, Heike*, Dr. rer. soc., Dipl.-Soz., Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie – Makrosoziologie der Universität Rostock, Arbeitsschwerpunkte: Transformationen des Wissens im sozialen Wandel, Kontinuität und Wandel der Geschlechterverhältnisse in der Spätmoderne, Soziologie der Bildung und Erziehung, Gleichstellungsbezogene Organisationsentwicklung im Public-Profit-Bereich.

*Kupfer, Antonia*, Dr. phil., Wissenschaftliche Assistentin an der Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Soziologie, Abteilung Theoretische Soziologie und Sozialanalysen. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Ungleichheits- und Gerechtigkeitsforschung, Frauen- und Geschlechterforschung, Bildungssoziologie.

*Kurz-Scherf, Ingrid*, geb. 1949, Prof. Dr., Professur für Politische Wissenschaft mit dem Schwerpunkt „Politik und Geschlecht“ an der Philipps-Universität Marburg, Von 2002-2005 Leitung des BMBF-Projekts „GendA – Netzwerk feministische Arbeitsforschung“. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Sozialpolitik, politische Ökonomie, Geschlechterverhältnisse und feministische Theorie, Demokratieentwicklung.

*Langewand, Lechi*, Master of Arts Gender und Arbeit, BA Medien und Kommunikationswissenschaften, Volontärin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. lebrila@yahoo.de

*Lepperhoff, Julia*, geb. 1969, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin, 2002-2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „GendA – Netzwerk feministische Arbeitsforschung“ am Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum Berlin-Brandenburg (SFZ), Mitherausgeberin der *femina politica*. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits-(markt)politik, Geschlechterforschung, vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung.

*Ludwig, Gundula*, geb. 1979, Mag.a, Promovendin und Lehrbeauftragte an der Universität Wien, Arbeitsschwerpunkte: Demokratietheorien, Kritische Gesellschaftstheorie, Geschlechterpolitiken und neoliberale Hegemonie.

*Mazari, Simone*, geb. 1974, Dipl.-Pol., Promotionsstipendiatin im Graduiertenkolleg „Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Arbeit, Politik und Kultur“ an der Philipps-Universität Marburg. Arbeitsschwerpunkte: Transformation von Arbeit, Geschlechterverhältnisse, sozialwissenschaftliche Methoden. mazari@staff.uni-marburg.de

*Meißner, Hanna*, Dipl. Soz., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der FU Berlin, Institut für Soziologie. Arbeitsschwerpunkte: Gesellschaftstheorie, feministische Theorie.

*Riegraf, Birgit*, geb. 1961, PD. Dr., Wissenschaftliche Angestellte an der Universität Bielefeld im Arbeitsbereich Frauen- und Geschlechterforschung der Fakultät Soziologie. Arbeitsschwerpunkte: Verwaltungs-, Staatsmodernisierung und Geschlecht im internationalen Vergleich, Geschlechter- und Organisationstheorien, Wissenschaftsforschung. birgit.riegraf@uni-bielefeld.de

*Rinken, Barbara*, geb. 1965, Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin, Doktorandin an der Graduate School of Social Sciences, Universität Bremen. Arbeitsschwerpunkte: Inklusions- und Exklusionseffekte durch Konstruktionsprozesse von Identität und Gruppenzugehörigkeit, Qualitative Forschung, Lebenslaufforschung. barbara.rinken@gmx.de

*Rüling, Anneli*, geb. 1974, Dipl.-Pol., MSc (Sociology), Stipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung, Promotion zum Thema „Egalitäre Arrangements von Arbeit und Leben – junge Eltern zwischen wohlfahrtsstaatlichen Rahmenbedingungen und individuellem Handeln“. Mitherausgeberin der *femina politica*. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechterforschung, Familiensoziologie, international vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung. rueling@gmx.de.

*Scheele, Alexandra*, geb. 1969, M.A. in Politikwissenschaft und Germanistik, 2002-2005 wiss. Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „GendA – Netzwerk feministische Arbeitsforschung“ am Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum Berlin-Brandenburg.

burg, Mitherausgeberin der *femina politica*. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsforschung, soziale Ungleichheit, Methodologie.

*Schimpf, Elke*, geb. 1961, Prof. Dr., Professur für Soziale Arbeit, Evangelische Fachhochschule Darmstadt. Arbeitsschwerpunkte: Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit, Gender- und Mädchenforschung. [schimpf@efh-darmstadt.de](mailto:schimpf@efh-darmstadt.de)

*Schlüter, Christiane*, geb. 1971, Dr. rer.soc., Studienkoordinatorin an einer Business School in Stuttgart. [cms71@gmx.net](mailto:cms71@gmx.net)

*Schulz, Nina*, M.A. Social and Political Thought; B.A. Social Psychology and Social Sciences, freie Journalistin und Übersetzerin in Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: queer-feministische Politik und Theorie, alternative Medien, sozial-politische Gruppen und Entwicklungen in Großbritannien.

*Seemann, Birgit*, Dr. phil., seit 2004 Politikdozentin an der Fachhochschule Frankfurt/M., Frühjahr 2005 Gastprofessorin an der Lettischen Kulturakademie in Riga für Staats- und Gesellschaftstheorie aus Genderperspektive. Arbeitsschwerpunkte: Jüdische Studien und Antisemitismusforschung, politische Biografieforschung.

*Wagner, Alexandra*, geb. 1959, Dr. phil., Geschäftsführerin von FIA Forschungsteam Internationaler Arbeitsmarkt, Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarkt- und Arbeitszeitforschung, [wagner@fia-institut.de](mailto:wagner@fia-institut.de)

*Wedl, Juliette*, Dipl.-Soz.; Promovendin an der Universität Potsdam zum Thema „Konstruktion der Deutschen Einheit zwischen Nationalstaatlichkeit und Europäisierung. Eine Diskursanalyse.“ Stipendiatin des Promotionskolleg Ost-West der Universität Bochum; freiberufliche Gender-Trainerin und -Beraterin; Mitherausgeberin der *femina politica*. Arbeitsschwerpunkte: Zeitgeschichtliche Diskurs- und Medienanalyse zu Nation und Geschlecht, (post-)strukturalistische Theorien, Geschlechtersoziologie und -politik.

*Wergen, Jutta*, Dr., Hochschuldidaktisches Zentrum (HDZ) Universität Dortmund – Graduiertennetzwerk der Fachbereiche/Fakultäten 12-16, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Lehrbeauftragte des Essener Kollegs für Geschlechterforschung/Universität Duisburg Essen. [jutta.wergen@uni-dortmund.de](mailto:jutta.wergen@uni-dortmund.de)

*Wersig, Maria*, geb. 1978, 1. Juristisches Staatsexamen, Diplom-Juristin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin im Forschungsprojekt „Ehegattenunterhalt und Ehegattensubstanz als Gleichstellungshindernisse“. Arbeitsschwerpunkte: Recht und Politik, Recht der Geschlechterverhältnisse. [mwersig@zedat.fu-berlin.de](mailto:mwersig@zedat.fu-berlin.de)

*Willmann, Anja*, geb. 1978, Dipl.-Pol, Referentin für Wirtschaft und Soziales im AstA Marburg, Tätigkeit in der gewerkschaftlichen Jugendarbeit. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Sozialpolitik, feministische Theorien, Antisemitismus und Antiamerikanismus.

*Woods, Dorian R.*, M.T.S., Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen. Arbeitsschwerpunkte: Wohlfahrtsstaatsforschung, Familienpolitik in USA, Großbritannien, Deutschland.

## Hinweise für Autorinnen

Die Redaktion bittet – zur *Erstveröffentlichung* – um die Einsendung von Artikeln, Diskussionsbeiträgen, Informationen, Buchbesprechungen, kann aber für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung übernehmen. Wenn für einen Beitrag Abdruckrechte erforderlich sind, so ist es die Verpflichtung der Autorin, diese einzuholen. Jede Autorin erhält ein Belegexemplar. *Einsendeschluss für Schwerpunktbeiträge* ist das vorgezogene Redaktionssende am 30. September (Heft 1) bzw. 31. März (Heft 2), der *allgemeine Redaktionsschluss* ist der 15. Januar (Heft 1) bzw. 15. Juli (Heft 2).

### Hinweise zur Manuskriptgestaltung

Der *Textumfang* von Artikeln für den Themenschwerpunkt sollte einen Umfang von 30.000 Zeichen (incl. Leerzeichen und Fußnoten) nicht überschreiten. Beiträge in der Rubrik Tagespolitik sollten nicht länger als max. 10.000 Zeichen sein, Tagungsberichte sowie Rezensionen von Monographien nicht länger als 5.000 Zeichen.

*Manuskripte* sollten 1½-fachen Zeilenabstand und ausreichend Rand für Korrekturen haben. Neben dem Ausdruck muß eine *elektronische Version* (entweder auf Diskette oder per e-mail) mitgeschickt werden, vorzugsweise Winword 6.0 und höher.

Den Beiträgen für Themenschwerpunkt soll eine kurze *Zusammenfassung* hinzugefügt werden. Diese sind für die Präsentation der jeweiligen Ausgabe auf der Internetseite der *femina politica*.

Ebenso bitten wir, eine kurze *Autorinnotiz* mit biografischen Angaben und Arbeitsschwerpunkten – ggf. mit e-mail-Adresse – mitzuschicken.

*Tabellen, Abbildungen und Schaubilder* sollten nicht im Manuskript enthalten sein, sondern separat beigelegt werden, wobei im Text deren gewünschte Position zu markieren ist.

Wenn keine andere Vereinbarung mit der für die jeweilige Rubrik verantwortlichen Redakteurin getroffen wurde, dann sind die Manuskripte an die *Redaktionsadresse* zu schicken: *femina politica*, c/o Humboldt Universität Berlin, LGF-WISOLA, Luisenstr. 56, 10099 Berlin, e-mail: [redaktion@femina-politica.de](mailto:redaktion@femina-politica.de).

### Zitierweise und Literaturangaben

Für Literaturverweise und Zitate sollte das sogenannte Harvard-System angewendet werden, das heißt *im Text* mit dem Nachnamen und der Jahreszahl in Klammern (Müller 1995). Seiten- oder Kapitelangaben sind mit Komma anzufügen (Müller 1995, 133-165). Bei zwei AutorInnen (Müller/Meier 1997), bei drei und mehr AutorInnen (Müller u.a. 1998). Bei mehreren Veröffentlichungen einer/eines AutorIn im selben Jahr (Müller 1998a, 1998b).

Alle zitierten AutorInnen sind in einer alphabetischen Literaturliste am Ende des Textes wie folgt aufzuführen: Name, Vorname (Hg.), Jahr: *Titel. Untertitel*. Ort, Seitenzahl. Bei Beiträgen aus Sammelbänden: Name, Vorname, Jahr: „*Titel. Untertitel*“. In: Name, Vorname (Hg.): *Titel. Untertitel*. Ort, Seitenzahl. Bei Aufsätzen aus Zeitschriften: Name, Vorname, Jahr: „*Titel. Untertitel*“. *Name der Zeitschrift*. Jahrgang. Heftnummer, Seitenzahl. *Anmerkungen* sind inhaltlichen Ergänzungen vorbehalten; sie müssen an den Text angehängt werden und durchnummeriert sein.

## Abonnement-Auftrag und Bestellcoupon

Ich möchte die *femina politica* – Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft für mindestens ein Kalenderjahr abonnieren (zutreffendes bitte ankreuzen):

ab Heft \_\_\_ / \_\_\_\_\_ zum Preis von  € 31 (Erwerbstätige und Institutionen)\*  
 € 21 (StudentInnen, Geringverdienende)\*  
 € 39 (Förderabonnement)\*

\* Preise inkl. Porto; Ausland zzgl. Porto (ab 2004)

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht zum 1. November zum jeweiligen Jahresende, also mit einer Frist von mindestens acht Wochen vor Jahresende, schriftlich gekündigt wird. Ausschlaggebend ist das Eingangsdatum der Kündigung.

Ich bestelle folgende Hefte der *femina politica* :

__ Ex.	Heft 2/2005	Modernisierung des Wohlfahrtsstaates – Modernisierung sozialer Ungleichheit?	15,00 €
__ Ex.	Heft 1/2005	Queere Politik: Analysen, Kritik, Perspektiven	15,00 €
__ Ex.	Heft 2/2004	Entwicklungspolitik	15,00 €
__ Ex.	Heft 1/2004	Verfassungspolitik – verfasste Politik	15,00 €
__ Ex.	Heft 2/2003	Parteilichkeit? Distanzierung? Instrumentalisierung? Frauen-/Geschlechterforschung, Frauenbewegung, Politik	15,00 €
__ Ex.	Heft 1/2003	Familienpolitik = Frauenpolitik?	15,00 €
__ Ex.	Heft 2/2002	Geschlechterdemokratie – ein neues feministisches Leitbild?	15,00 €
__ Ex.	Heft 1/2002	Engendering der Makroökonomie	15,00 €
__ Ex.	Heft 1/2001	Politische Partizipation im Wandel	15,00 €
__ Ex.	Heft 2/2000	Beschäftigungserfolge und Geschlechtergleichheit – internationale Erfahrungen	15,00 €
__ Ex.	Heft 1/2000	Feministische Ansätze in den Internationalen Beziehungen	15,00 €
__ Ex.	Heft 2/1999	Die Politisierung des Körpers	15,00 €
__ Ex.	Heft 1/1999	50 Jahre BRD – ein feministischer Rückblick	15,00 €
__ Ex.	Heft 2/1998	Europäische Integration aus feministischer Perspektive	15,00 €

Den Betrag von € \_\_\_\_\_ zzgl. Versandkosten überweise ich nach Erhalt der Rechnung (für nicht EU-Länder nur nach Vorkasse).

Bei Auslandsbestellungen:

Versand per \_\_\_ Luftpost \_\_\_ Land-/Seeweg

Name \_\_\_\_\_ Ort, Datum \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ und Ort \_\_\_\_\_

ggf. Telefon \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte kopieren oder ausschneiden und an folgende Adresse schicken oder faxen:  
Verlag Barbara Budrich, Stauffenbergstr. 7, 51379 Leverkusen, Fax 02171/3440693,  
e-mail: info@budrich-verlag.de

## Kontaktadressen

Stand: September 2005

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

<b>Redaktionsanschrift</b>	<i>femina politica</i> Zeitschrift für feministische Politik-Wissenschaft c/o Humboldt Universität Berlin, LGF-WISOLA, Luisenstr. 56, 10099 Berlin e-mail: <a href="mailto:redaktion@femina-politica.de">redaktion@femina-politica.de</a>
<b>Verein femina politica e.V.</b>	<i>Dr. Gabriele Wilde</i> Bergische Universität Wuppertal, FB 2 Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal Tel.: (+49) 0202/439-3235 e-mail: <a href="mailto:Gabriele.Wilde@uni-wuppertal.de">Gabriele.Wilde@uni-wuppertal.de</a>
<b>Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen</b>	Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen c/o Humboldt Universität Berlin, LGF-WISOLA, Luisenstr. 56, 10099 Berlin e-mail: <a href="mailto:redaktion@femina-politica.de">redaktion@femina-politica.de</a>
<b>Berliner Regionalgruppe des Netz- werks politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen</b>	<i>Dr. Gabriele Abels</i> Naumannstr. 18, 10829 Berlin e-mail: <a href="mailto:gabi.abels@web.de">gabi.abels@web.de</a>
<b>Hamburger Regionalgruppe des Netzwerks politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen</b>	<i>Delia Schindler</i> Contastraße 9, 20253 Hamburg Tel.: (+49) 040/420 42 64 e-mail: <a href="mailto:deliaschindler@gmx.de">deliaschindler@gmx.de</a>
<b>AK „Politik und Geschlecht“ in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft</b>	<i>Susanne Zwingel</i> Moritzstr. 16 44807 Bochum Tel. 0234/902 0868 e-mail: <a href="mailto:susanne.zwingel@rub.de">susanne.zwingel@rub.de</a>
<i>femina politica</i>	<a href="http://www.femina-politica.de">http://www.femina-politica.de</a>
Politologinnen-Datenbank	<a href="http://www.politologin.de">http://www.politologin.de</a>
AK der DVPW und Netzwerk	<a href="http://www.vip-wb.de/AK/AK-website.html">http://www.vip-wb.de/AK/AK-website.html</a>



## **Eigene Notizen**

JOURNAL OF  
**WOMEN, POLITICS  
& POLICY™**

**Co-Editors:**

**Heidi Hartmann, PhD**

President, Institute for Women's Policy  
Research, Washington, DC

**Carol Hardy-Fanta**

Director, Center for Women in Politics & Public Policy,  
John W. McCormick graduate School of Policy Studies,  
University of Massachusetts, Boston

New Size!  
New Title!



SITE-WIDE  
ONLINE  
ACCESS

The **Journal of Women, Politics & Policy** (formerly the *Journal of Women & Politics*) has been retitled to better reflect its expanded focus and multidisciplinary approach to the study of women's lives. The journal explores the impact of public policies on women's lives and women's roles as in the political process—as citizens, taxpayers, voters, activists, leaders in interest groups and political parties, and office holders in the legislative, executive, and judicial branches of government at all levels, including the increasingly relevant international bodies such as the European Union and the World Trade Organization. It also focuses on policy areas such as tax and budget policy, poverty and income security, education and employment, caregiving, and health and human rights, including violence, safety, and reproductive rights.

For more information, visit this journal online at  
<http://haworthpress.com/web/JEG> or the Editor's site at <http://www.egovjournal.com>

For a brochure on how to prepare articles for publication, request an "Instructions for Authors" brochure from Heidi Hartmann, PhD, Institute for Women's Policy Research, 1707 L Street, NW, Suite 750, Washington, DC 20036; Tel: (202) 785-5100; Fax: (202) 833-4362; E-Mail: [heidi@iwpr.org](mailto:heidi@iwpr.org).

Sample copies of journals are available free of charge to libraries and faculty with library recommendation authorization. Send your request to:  
<http://www.haworthpress.com/journals/samplej.asp>  
(Allow 6-8 weeks for delivery.)



**The Haworth Political Press™**  
Imprint of The Haworth Press, Inc.  
10 Alice Street, Binghamton, NY 13904-1580 USA

**AMEX, DINERS CLUB, DISCOVER, EUROCARD,  
JCB, MASTERCARD & VISA WELCOME!**



**CALL OUR TOLL-FREE NUMBER: 1-800-429-6784**  
US & Canada only / 8am-5pm ET Mon-Thur;  
Fri, 8am-2pm. Outside US/Canada: + 607-722-5857



**FAX YOUR ORDER TO US: 1-800-895-0582**  
Outside US/Canada: +607-771-0012



**E-MAIL YOUR ORDER TO US:**  
[orders@HaworthPress.com](mailto:orders@HaworthPress.com)



**VISIT OUR WEB SITE AT:**  
<http://www.HaworthPress.com>

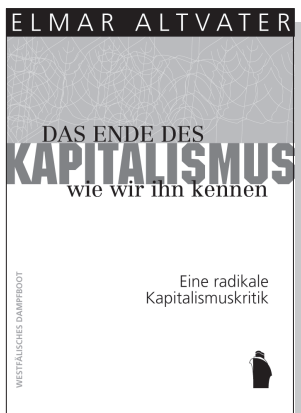
Individual orders and orders outside US/Canada/Mexico must be prepaid by personal check or credit card. If paying in Canadian funds, please use the current exchange rate to convert total to your currency. Residents of Newfoundland, Nova Scotia, and New Brunswick; add an additional 8% province tax. In the US: CA, IL, IN, MN, NY, OH, & SD residents please add applicable sales tax. Payment in UNESCO coupons welcome. Prices subject to change without notice.

17 57 HAD05

Elmar Altvater

# Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen

Eine radikale Kapitalismuskritik



2005 - ca. 200 Seiten - ca. 14,90€

ISBN 3-89691-627-0

Erscheint im Oktober 2005

Werner Sombart über ein Gespräch mit Max Weber:

*„Als ich einmal mit Max Weber über die Zukunftsaussichten sprach und wir die Frage aufwarfen: wann wohl der Hexensabbat ein Ende nehmen würde, den die Menschheit in den kapitalistischen Ländern seit dem Beginn des 19. Jahrhunderts aufführt, antwortete er: ‚Wenn die letzte Tonne Erz mit der letzten Tonne Kohle verhüttet sein wird.‘“*

Hafenweg 26a - D-48155 Münster  
Tel.: 0251 39 00 48 0 - Fax: 0251 39 00 48 50  
info@dampfboot-verlag.de  
www.dampfboot-verlag.de

